

Bericht:

Als Anlage wird der 2. Finanzbericht 2013 der Stadt Schortens vorgelegt.

Die Fachbereiche haben im Juli die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt. Als Ergebnis dieser Schätzung kann somit eine Verbesserung des Jahresfehlbetrages um 1.137,3 T€ auf 367,1 T€ prognostiziert werden.

Weiterhin fallen auf der Ertragsseite wegen der Teilschließung im Aqua Toll erhebliche Benutzungsentgelte weg. Im Bereich des zu erwartenden Steueraufkommens wird zu diesem Zeitpunkt ein Mehrertrag prognostiziert. Im Bereich der Kindertagesstätten kann nach Abschluss der Entgeltfestsetzung 2013/2014 mit Mehreinnahmen gerechnet werden.

Die Aufwandsseite hat sich trotz der Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage durch zu erwartende Minderaufwendungen der Personalkosten und im Bereich der Unterhaltung durch die Teilschließung im Aqua Toll verbessert.

Unter „1. Fazit zum Gesamthaushalt bis einschl. 1. Halbjahr 2013“ sind die Prognose für das Jahr 2013 und ein allgemeiner Überblick der Ertrags- und Aufwandsseite nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013 dargestellt. Die voraussichtlichen positiven und negativen Budgetabweichungen der einzelnen Teilhaushalte sowie der prognostizierte Jahresfehlbetrag in tabellarischer Form sind unter „2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 1. Halbjahres 2013“aufgeführt. Unter „3. Gründe für die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten“ sind die Budgetabweichungen pro Teilhaushalt und Produktnummer erläutert.